

29.08.2019 – 09:51 Uhr

Halbjahresergebnis 2019: Artemis Group mit akquisitionsbedingtem Umsatzplus im ersten Halbjahr 2019 und positiven Aussichten für die zweite Jahreshälfte



Aarburg (ots) -

- Umsatz um 3.8% auf CHF 1'556.1 Mio. gestiegen, organisch -4.0%
- EBIT um 23.5% auf CHF 63.0 Mio. gesunken
- Solide Geschäftsentwicklung bei Franke Group auch dank akquisitionsbedingter Umsatzsteigerung
- Artemis Real Estate Group mit weiterer Ergebnisverbesserung
- Feintool Group mit reduziertem Umsatz und EBIT im schwierigen Marktumfeld

Die Artemis Group blickt im ersten Halbjahr 2019 auf gemischte Ergebnisse ihrer vier Geschäftsaktivitäten Franke Group, Artemis Real Estate Group, Feintool Group und Artemis Asset Management Group zurück. Sie erzielte im Berichtszeitraum einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 1'556.1 Mio. - und verzeichnete ein Plus gegenüber der Vorjahresperiode von CHF 57.1 Mio. oder 3.8%. Organisch entspricht dies einem Rückgang von 4.0%. Die negativen Währungseinflüsse lagen bei 2.2%. Kompensiert wurde diese Entwicklung durch die beiden Akquisitionen Chain Link Services (Franke Group) und Stanzwerk Jessen (Feintool Group), die zu einer Umsatzerhöhung von 10.0% führten.

Der EBIT reduzierte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 um 23.5% von CHF 82.3 Mio. auf CHF 63.0 Mio. Ausschlaggebend dafür war vor allem die tiefere Profitabilität bei Feintool Group und Blefa.

Aufgrund der fehlenden Ertragskraft bei Feintool Group und Blefa sank auch der Reingewinn um 21.4% von CHF 94.3 Mio. auf CHF 74.2 Mio. im Vergleich zum Bezugszeitraum.

Die bisher getätigten Gesamtinvestitionen beliefen sich auf CHF 118.0 Mio. versus CHF 165.2 Mio. im Vergleichszeitraum. Der grösste Teil davon ist auf betriebliche Investitionstätigkeiten zurückzuführen.

Die Artemis Group beschäftigte per Ende Juni 2019 weltweit 12'270 Mitarbeitende (per Ende 2018: 12'309).

Entwicklung der Geschäftsaktivitäten im Überblick

Die Franke Group entwickelte sich im ersten Halbjahr 2019 solide und erzielte einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 1'138.1 Mio. gegenüber CHF 1'055.3 Mio. in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem erfreulichen Umsatzzuwachs von 7.8%. Hauptwachstumstreiber war die Akquisition von Chain Link Services mit 12.1%, während die Währungseffekte mit 2.8% negativ zur Umsatzentwicklung beitrugen. Organisch reduzierte sich der Umsatz der Unternehmensgruppe in der Berichtsperiode leicht (-1.5%).

Die Division Franke Foodservice Systems, Küchenausrüster von Fastfoodketten, ist mit 31.3% beim Umsatz aufgrund der

Akquisition von Chain Link Services am stärksten gewachsen, gefolgt von Faber Hoods & Cooking Systems. Der Hersteller von Dunstabzugshauben für Haushaltsküchen konnte ein Umsatzwachstum von 9.1% erzielen. Hervorzuheben ist darüber hinaus die Entwicklung von Franke Kitchen Systems im ersten Halbjahr 2019. Die Division, deren Kerngeschäft im Bereich Essenszubereitung und Kochen (Spülen, Armaturen, Kochfelder, Abzugshauben, Abfalltrennsysteme) ist und derzeit ein Turnaround-Programm zur nachhaltigen substanziellen Steigerung der Profitabilität umsetzt, konnte im Berichtszeitraum wieder leicht organisch wachsen. Darüber hinaus erzielte sie im strategisch wichtigen Produktsegment "Kunststoffspülen" ein zweistelliges Wachstum deutlich über dem Marktwachstum. Auch konnten die im Vorjahr aufgetretenen Anlaufschwierigkeiten im neuen hochmodernen Kunststoffspülenwerk in der Slowakei behoben werden, was die Profitabilität verbesserte.

Die Gesamtinvestitionen betrugen im ersten Halbjahr 2019 CHF 45.1 Mio. (H1/2018: CHF 47.8 Mio.). Davon entfiel ein wesentlicher Teil auf den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Dalla Corte S.R.L. per Ende Juni 2019. Das italienische Unternehmen mit Sitz in Mailand produziert traditionelle Siebträger-Espressomaschinen im Premiumsegment für den privaten und professionellen Bereich.

Auch die Artemis Real Estate Group entwickelte sich im ersten Halbjahr 2019 positiv. Die Immobiliengruppe konnte nahezu alle in diesem Zeitraum erstellten Wohnungen erfolgreich vermieten und erreichte dank der zusätzlichen Miteinnahmen ein sehr gutes Umsatzwachstum von 11.1%. Insgesamt investierte sie in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres CHF 24.4 Mio. in verschiedene Bauprojekte.

Die Feintool Group erwirtschaftete in der Berichtsperiode einen Umsatz von CHF 331.9 Mio. (H1/2018: CHF 337.3 Mio.) und lag damit mit 1.6% unter dem Vorjahr. Währungs- und akquisitionsbereinigt verzeichnete das Unternehmen ein negatives organisches Wachstum von 0.9%. Der EBIT reduzierte sich im ersten Halbjahr 2019 von CHF 25.7 Mio. auf CHF 10.5 Mio. (-59.0%).

Das Technologieunternehmen tätigte im ersten Halbjahr 2019 Investitionen in Höhe von CHF 24.0 Mio. (H1/2018: CHF 57.2 Mio.). Die Investitionen entfielen vor allem auf die Expansion und den Ersatz von Maschinen und Ausrüstung.

Die börsenkotierten Beteiligungsgesellschaften der Artemis Asset Management Group (Forbo >29.5%, Arbonia >22%, Autoneum >21%, Adval Tech >21%, Rieter >11.5%) waren in der Berichtsperiode mit einem herausfordernden Marktumfeld konfrontiert. Vor diesem Hintergrund konnten sich nahezu alle Beteiligungsgesellschaften vergleichsweise gut behaupten. Der Marktwert des Portfolios erhöhte sich um 13.2%.

Aussichten für 2019

Die Artemis Group rechnet für das Gesamtjahr 2019 mit einer Verlangsamung der Weltwirtschaft angesichts der bestehenden Handelsstreitigkeiten, des zunehmenden Protektionismus und der wirtschaftspolitischen Unsicherheiten in Europa. Die Gruppe ist daher vorsichtig optimistisch gestimmt und erwartet für einige ihrer Beteiligungen weiterhin eine herausfordernde Geschäftsentwicklung, insbesondere im Bereich Automobilzulieferer. Ein Schwerpunkt bleibt die im laufenden Geschäftsjahr substantielle Profitabilitätsverbesserung der Franke Group (durch operative Verbesserungen und den Wegfall negativer Einmaleffekte). Insgesamt geht die Artemis Group davon aus, dass sich der Umsatz trotz des anspruchsvollen Umfeldes über dem Vorjahr bewegen wird.

Tabelle: Artemis Group im Überblick

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Nettoumsatz	1'556.1	1'499.1
- Veränderung in %	+3.8	+9.3
- Organisches Wachstum in %	-4.0	+5.4
EBIT	63.0	82.3
- Veränderung in %	-23.5	-0.9%
- in % des Nettoumsatzes	4.0	5.5
Reingewinn	74.2	94.3
- Veränderung in %	-21.4	+41.5
- in % des Nettoumsatzes	4.8	6.3
Total Investitionen	118.0	165.2
Mitarbeiter per 30.06.	12'270	12'189

Über Artemis

Die Artemis Group umfasst die Franke Group, die Artemis Real Estate Group (Immobilienportfolio in der Schweiz und im Ausland), die Mehrheitsbeteiligung Feintool Group (Weltmarktführer in der Feinschneidtechnologie) sowie die Artemis Asset Management Group (strategische Beteiligungen an verschiedenen internationalen - an der Schweizer Börse kotierten sowie privaten - Unternehmen). Sie beschäftigt weltweit über 12'000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2018 einen konsolidierten Umsatz von rund CHF 3.0 Milliarden.

Kontakt:

Gabriele Hepp
Head of Communications

Artemis Group

T +41 62 787 3358

M +41 79 108 3225

E gabriele.hepp@franke.com

Medieninhalte



*Franke in Aarburg, Schweiz. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053819
/ Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte
unter Quellenangabe: "obs/Franke Group/Alain Picard"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053819/100831592> abgerufen werden.